

PM Nr.44 vom 06.12.2011

Aus für CCS-Kohlekraftwerk von Vattenfall

„Nach jahrelangen Diskussionen und Protesten zieht Vattenfall endlich die Reißleine und begräbt sein 1,5 milliardenteures CCS-Kohlekraftwerksprojekt im brandenburgischen Jämschwalde. Dieser Schritt war längst überfällig“, kommentierte **Anja Piel**, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niedersachsen, heute (Dienstag) die Ankündigungen des schwedischen Energiekonzerns, auf den Bau des einzigen verbliebenen deutschen CCS-Demonstrationskraftwerkes zu verzichten.

„Statt auf klima- und umweltschädliche Kohle zu setzen, sollten die Energiemultis wie Vattenfall lieber in den Ausbau der Erneuerbaren Energien investieren. Auf dem Weg in eine zukunftsfähige Energieversorgung brauchen wir keinen Umweg über die Kohle und die umweltschädliche Verpressung ihrer Abgase im Boden. Denn bis CCS überhaupt großtechnisch einsetzbar ist, sind Erneuerbare Energien und Energieeffizienz längst die kostengünstigere Alternative“, sagte die Grünen-Politikerin.

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.partei.gruene-niedersachsen.de>